



Rechnungsversand direkt aus dem ERP-System jetzt auch per E-Mail mit Signatur

Itella i-Post for Business macht das Versenden von Rechnungen direkt aus der Fakturierungssoftware möglich – Versandart nach Bedarf: Brief oder E-Mail mit elektronischer Signatur

Düsseldorf, 3. Dezember 2007 – Itella hat die neue Version seines Multichannel-Versand-Services i-Post for Business vorgestellt. Damit können Unternehmen von heute auf morgen entscheiden, ob sie eine Rechnung auf Knopfdruck als Brief oder E-Mail inklusive elektronischer Signatur versenden wollen. Itella macht damit neben Großunternehmen auch den Mittelstand „e-ready“: i-Post bietet den entscheidenden Schritt zum Übergang von papierbasierten zu vollelektronischen Prozessen (Transition to e) bei der Rechnungslegung – ohne Einstiegshürden und mit allen Kosten- und Prozessvorteilen.

Anwender übergeben die in der Fakturierungssoftware erstellte Rechnung mittels des vorab installierten i-Post-Druckertreibers an Itella. Aufbereitung und Versand übernimmt der Dokumenten- und Informationslogistik-Dienstleister in dem vom Empfänger gewünschten Format. Dies schließt jetzt auch rechtskonform elektronisch signierte Rechnungen per E-Mail ein. Unternehmen sparen sich so eine Menge Aufwand: Ausdruck, Kuvertieren, Frankieren, Organisation des Transports bei Briefrechnungen beziehungsweise Handling der elektronischen Signatur beim E-Mail-Versand – inklusive der für den Empfänger sonst aufwändigen Verifizierung.

Laut interner Untersuchungen von Itella kostet eine intern erstellte und versandte Briefrechnung inklusive Porto rund 1,40 Euro. Mit der Umstellung auf i-Post lässt sich davon leicht die Hälfte sparen. Darüber hinaus ist die Rechnung dann auch schneller beim Empfänger – mit positiven Auswirkungen auf den Cash Flow. Elektronische Rechnungen sparen also nicht nur Geld, sie lassen auch die Einnahmen schneller sprudeln.

Neben Rechnungen eignet sich dieses Verfahren für jede Art von Geschäftspost. In Finnland, dem Stammland der Itella-Gruppe, gehört i-Post bereits zum Standard: In einem Markt mit nur knapp über fünf Millionen Einwohnern versandte Marktführer Itella im vergangenen Jahr die Rekordzahl von 83 Millionen Briefen über den i-Post-Service.

„Bisher war der Versand elektronischer Rechnungen häufig umständlich und mit hohen Investitionen verbunden. Das hat insbesondere den Mittelstand trotz der enormen Vorteile der e-Rechnung verunsichert. Mit Itella i-Post ist das vorbei. Unternehmen können jetzt einfach von heute auf morgen loslegen und sparen von der ersten Minute an Geld und Zeit“, erklärt Raimund Schlotmann, Geschäftsführer der Itella GmbH.

Über Itella:

Itella ist Europas führender Anbieter für Dokumenten- und Informationslogistik. Das Unternehmen bietet eine einzigartige Kombination aus über 35 Jahren Erfahrung im klassischen Archiv- und Print-Outsourcing und modernster Technologie für den elektronische Dokumenten- und Datenaustausch. Muttergesellschaft der Itella Deutschland ist die Itella-Gruppe, hervorgegangen aus der Finnischen Post. Der Geschäftsbereich Information Logistics von Itella agiert mit 1.500 Mitarbeitern in acht europäischen Ländern und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 200 Millionen Euro, davon etwa 40 Millionen in Deutschland. Hier ist Itella in den drei Niederlassungen Düsseldorf, Frankfurt am Main und München aktiv. Weitere Informationen sind unter www.itella.de und www.itella.com zu finden.

Pressekontakte:

Hotwire

Johannes Kaiser

Tel: +49 (0)69-25 66 93-35

johannes.kaiser@hotwirepr.com

Itella GmbH

Monika Jantz

Tel: +49 (0)69-66 573-118

monika.jantz@itella.com